Hinweise der Geschäftsstellen der Regionalen Kommissionen Kinder- u. Jugendhilfe für die Benutzung der Excel - Datei und beizufügende Unterlagen

1. Allgemeines

Die jeweils aktuell gültige Version steht auf der Homepage der Regionalen Kommission Südbayern als Download zur Verfügung.

Die einzelnen Tabellenblätter sind geschützt. Eingaben können somit nur in den Zellen erfolgen, für die Eingaben erwartet werden (gelb unterlegte Zellen).

Dieser Blattschutz kann aufgehoben werden (Extras/Schutz/Blattschutz aufheben).

2. Zusätzliche Unterlagen

Haben sich keine Änderungen ergeben oder liegen diese Unterlagen bereits vor, müssen diese nicht wieder beigelegt zu werden!

Damit das Angebot möglichst zügig geprüft werden kann, sind neben diesem Angebot folgende Unterlagen beizufügen:

a) Aktuelle Betriebserlaubnis

   Ist eine aktuelle bzw. schriftliche Betriebserlaubnis nicht vorhanden, bitte hierzu genauere Ausführungen.

b) Leistungsbeschreibung - in Schriftform und/oder E-Mail-Anhang
c) Qualitätsentwicklungsbeschreibung - in Schriftform und/oder E-Mail-Anhang
d) Strukturerhebungsbogen (bei Neuvereinbarungen bzw. auf Anforderung)
e) Brandversicherungsurkunde (Kopie)

   Falls sich in dem Gebäude mehrere verschiedene Einrichtungen/Einrichtungsteile oder private Wohnungen u. ä befinden, ist auf einem Beiblatt eine Aufteilung nach Art und qm - Anteil vorzunehmen.

f) Darlehensverträge für den Erwerb, Umbau oder Sanierung der Einrichtung (Kopien)

   Aus diesen Unterlagen muss zweifelsfrei hervorgehen, für welchen Zweck das Darlehen aufgenommen wurde. Umfasst das Darlehen nicht allein die Einrichtung/Einrichtungsteil, für die das Angebot vorgelegt wurde, ist eine genaue Erläuterung und ggf. Aufteilung.

g) Kaufverträge Kfz (Kopie)

Anlage 2 zum Rahmenvertrag § 78 f SGB VIII Datum Angebot: _____

Angebot zum Abschluss einer Vereinbarung gem. § 78 b Abs. 1 SGB VIII

Einrichtung: _____

Aktenzeichen: _____

Einrichtungsart gem. Liste: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail / Homepage: _____

Träger: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail / Homepage: _____

Trägervereinigung/-verband: _____

Zuständiger örtl. Träger Öffentl. Jugendhilfe _____

Hauptsächlich belegender Träger der Öffentl. Jugendhilfe (wenn abweichend): _____

Regionale Kommission Kinder- u. Jugendhilfe:

Leistung gem. § 78 a Abs. 1 SGB VIII _____ _____

Öffnungstage gem. Leistungsbeschreibung/-vereinbarung: _____

Anzahl der Plätze: _____

wenn abweichend, Anzahl Plätze bisher: _____

Berechnungstage gem. § 12 Rahmenvertrag: _____

Vereinbarungszeitraum von: _____ bis _____

letztes Entgelt vereinbart von: _____ bis _____

Leistungsvereinbarung vom: _____

☐ Die Leistung wird wie bisher angeboten.

☐ Die Leistung wird neu/geändert angeboten.

Qualitätsentwicklungsvereinbarung vom: _____

☐ Die Qualität wird wie bisher angeboten.

☐ Die Qualität wird geändert/neu angeboten.

Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII vom: _____

☐ liegt bereits vor. ☐ liegt neu/geändert vor.

☐ liegt in schriftlicher Form noch nicht vor.

Beigefügte Anlagen:

☐ Angebot Anlage 2 ☐ Leistungsbeschreibung

☐ Qualitätsentwicklungsbeschreibung

☐ Betriebserlaubnis

☐ Aktuelle Betriebserlaubnis liegt bereits vor.

☐ Aktuelle Betriebserlaubnis liegt nicht/noch nicht vor und wird nachgereicht.

☐ Strukturerhebungsbogen einfach (neu oder geändert)

☐ Ein aktueller Strukturerhebungsbogen liegt bereits vor.

☐ Beitrittserklärung § 78 e Abs. 3 SGB VIII gegenüber Landesverband.

☐ Beitrittserklärung liegt bereits vor.

_____

_____

Für o. g. Einrichtung bieten wir die Vereinbarung nachfolgend aufgeführter leistungsgerechter Entgelte an. Die Entgelte beziehen sich auf die dem Angebot beigefügte Leistungs- und Qualitätsentwicklungsbeschreibung und die Kalkulationsblätter.

VOLLMACHT

Der Träger der Einrichtung ist der Vereinbarung gem. § 78 e Abs. 3 SGB VIII beigetreten und bevollmächtigt seine zuständige Trägervereinigung

Vereinbarungen nach § 78 Abs. 1 SGB VIII für die auf Seite 1 genannte Einrichtung in der zuständigen Regionalen Kommission Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen von § 4 Abs. 1 der Vereinbarung nach § 78 e Abs. 3 SGB VIII über die Bildung von Kommissionen abzuschliessen. Gleichzeitig erklärt sich der Einrichtungsträger damit einverstanden, dass neue oder geänderte Betriebserlaubnisse von den Heimaufsichtsbehörden nach Erstellung in Abdruck an die zuständige Geschäftsstelle weitergeletet werden können.

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Anschrift der Einrichtung:
Geplanter Vereinbarungszeitraum:
Aktenzeichen Reg. Kommission:

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des Einrichtungsträgers

,

Die Vertretung in der Regionalen Kommission Kinder- und Jugendhilfe wird wahrgenommen.

Ort, Datum Unterschrift und Stempel des Spitzenverbandes

Personalplan

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Aktenzeichen:
Geplanter Vereinbarungszeitraum: bis

A)	B)	C)	D)						E)	Zulagen			F)	G)	H)
Lfd: Nr	Qualifikation	Planstellenanteil/ Vollzeitkraft (prospektiv)	Tarifsystem:						Personal-kosten-pauschale gem. Anhang H	Heimzulage	Schicht-zulage	Sonst. Zulagen (Über-leitung Z)	Su. Zulagen	Gesamtko-sten brutto prospektiv und Zulagen (D+F)	Gesamtko-sten brutto Pauschale und Zulagen (E+F)
			Vergütungsgrup-pe gem. o. g. Tarifsystem	Arbeitsbeginn bis 31.12.2006: Verg.gruppe BAT / Stufe	Geburtsdatum	Arbeitsbeginn ab 1.1.2007: Entgeltgr. TVÖD	Eintrittsdatum	Prospekt. Kosten							
1a. Leitung															
Summe Nummer 1a. Leitung															
1b. Verwaltung															
Summe Nummer 1b. Verwaltung															
2. Gruppenübergreifende Dienste															
Summe Nummer 2. Gruppenübergreifend															
3. Erziehung und Betreuung															

Personalplan

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Aktenzeichen:
Geplanter Vereinbarungszeitraum: bis

A)	B)	C)	D)						E)	Zulagen			F)	G)	H)
Lfd: Nr	Qualifikation	Planstellenanteil/ Vollzeitkraft (prospektiv)	Tarifsystem:						Personal-kosten-pauschale gem. Anhang H	Heimzulage	Schicht-zulage	Sonst. Zulagen (Über-leitung Z)	Su. Zulagen	Gesamtko-sten brutto prospektiv und Zulagen (D+F)	Gesamtko-sten brutto Pauschale und Zulagen (E+F)
			Vergütungsgrup-pe gem. o. g. Tarifsystem	Arbeitsbeginn bis 31.12.2006: Verg.gruppe BAT / Stufe	Geburtsdatum	Arbeitsbeginn ab 1.1.2007: Entgeltgr. TVÖD	Eintrittsdatum	Prospekt. Kosten							
Summe Nummer 3. Erziehung und Betreu															
4. Wirtschafts- und Versorgungsdienste															
Summe Nummer 4. Wirtschaft- und Verso															
5. Technische Dienste															

Personalplan

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Aktenzeichen:
Geplanter Vereinbarungszeitraum: bis

A)	B)	C)	D)						E)	Zulagen			F)	G)	H)
Lfd: Nr	Qualifikation	Planstellenanteil/ Vollzeitkraft (prospektiv)	Tarifsystem:						Personal-kosten-pauschale gem. Anhang H	Heimzulage	Schicht-zulage	Sonst. Zulagen (Über-leitung Z)	Su. Zulagen	Gesamtko-sten brutto prospektiv und Zulagen (D+F)	Gesamtko-sten brutto Pauschale und Zulagen (E+F)
			Vergütungsgrup-pe gem. o. g. Tarifsystem	Arbeitsbeginn bis 31.12.2006: Verg.gruppe BAT / Stufe	Geburtsdatum	Arbeitsbeginn ab 1.1.2007: Entgeltgr. TVÖD	Eintrittsdatum	Prospekt. Kosten							
Summe Nummer 5. Technische Dienste															
6. Fremdleistungen (sh. Erläuterungen zur Kalkulation Personal-Planstellen-Personalkosten Seite 3 ff. Nr. 6 ff.)															
Summe Nummer 6 ff. Fremdleistungen															
Summe Nummern Nr. 1 bis 6															

☑ Die angegebenen Personalstellen sind derzeit voll besetzt.

Instandsetzungen/Abschreibungen
gem. § 7 Abs. 4 Rahmenvertrag § 78 f SGB VIII

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Aktenzeichen:
Geplanter Vereinbarungszeitraum: bis

1. Instandsetzungsaufwendungen (Nr. 3.4 Angebot)

1.1 für Gebäude

Stammversicherungssumme der Gebäudebrandversicherung multipliziert mit der gültigen Baukostenrichtzahl gem. § 7 Abs. 4 S. 3 ergibt die Haftsumme **(=Wiederbeschaffungswert)**

_____ x _____ =

Tag der Bezugsfertigkeit bzw. Sanierung: _____

1.1.1	bei stationären Einrichtungen im 1. Jahr 0,5 % Wiederbeschaffungswert	€	
1.1.2	bei stationären Einrichtungen im 2. Jahr 0,75 % Wiederbeschaffungswert	€	
1.2.3	bei stationären Einrichtungen im 3. Jahr 1 % Wiederbeschaffungswert	€	
1.1.4	bei stationären Einrichtungen ab dem 4. Jahr 1,5 % Wiederbeschaffungswert	€	
1.1.5	bei teilstationären Einrichtungen in den ersten 10 Jahren 1 % Wiederbeschaffungswert	€	
1.1.6	bei teilstationären Einrichtungen ab dem 11. Jahr 1,5 % Wiederbeschaffungswert	€	

Plätze: _____ **+ Personalbetten:** _____

1.2 für Einrichtung:

Gesamtzahl der Betten (einschließlich der Personalbetten) bzw. Plätze multipliziert

Vollstat. Einrichtung (7,5% aus € 1.533,88 = **€ 115,04**)	€	
Vollstat. 5-Tage-Einrichtung (7,5% aus € 1.533,88, davon 75% = **€ 86,28**)	€	
Teilstat. Einrichtung (7,5% aus € 1.533,88, davon 50% = **€ 57,52**)	€	

1.3 für Wäsche und Geschirr:

Gesamtzahl der Betten (einschließlich der Personalbetten) bzw. Plätze multipliziert

Vollstat. Einrichtung (25% aus € 460,16 = **€ 115,04**)	€	
Vollstat. 5-Tage-Einrichtung (25% aus € 460,16, davon 75% = **€ 86,28**)	€	
Teilstat. Einrichtung (25% aus € 460,16, davon 50% = **€ 57,52**)	€	

Gesamtinstandsetzungen: € _____

2. Abschreibungen (Nr. 3.1 Angebot)

2.1 für Gebäude **(für Einrichtung, Wäsche u. Geschirr bereits in 1.2 und 1.3 enthalten)**

2.1.1	grundsätzlich 1 % des Wiederbeschaffungswertes (siehe bei 1.1):	€	
2.1.2	bei Einrichtungen, deren Errichtung mit mehr als 50 % aus öffentlichen Zuschüssen gefördert wurde, in den ersten 25 Jahren 0,5 % des Wiederbeschaffungswertes **X:**	☐	

2.2 für Kfz **(Abschreibung 5 Jahre bei Neuwagen)**

Anschaffungsdatum		Anschaffungspreis		€	
Anschaffungsdatum		Anschaffungspreis		€	
Anschaffungsdatum		Anschaffungspreis		€	
Anschaffungsdatum		Anschaffungspreis		€	
Anschaffungsdatum		Anschaffungspreis		€	

Gesamtabschreibung: € _____

3. Zinsen und Tilgung für Fremdkapital

Darlehensgeber	Darlehens-nennbetrag €	Zinssatz v. H.	Zinsbe-trag €	Tilgungs-v. H.	Tilgungsbe-trag €	Darlehens-restbetrag €
Summen						

Summe der jährlichen Tilgungsbeträge:	€	
abzüglich Gebäudeabschreibungen:	€	
ergibt **ansetzbare Tilgungsreste (Nr. 3.5 Angebot)**	€	

Kalkulation

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Aktenzeichen:
Geplanter Vereinbarungszeitraum: bis

Kalkulationsgrundlage: Plätze _____ x Berechnungstage: _____
= Gesamtberechnungstage

Kostenarten	Pädagogische Versorgung	pro Berech-nungstag	Unterkunft und Verpflegung	pro Berech-nungstag	= einrichtungs-bezogenes Leistungsentgelt	pro Berech-nungstag	Betriebsnot-wendige Investitionen	pro Berech-nungstag
1. Personalaufwand								
1.1 Leitung/Verwaltung								
1.2 Gruppenübergreifende Dienste								
1.3 Erziehung und Betreuung								
1.4 Wirtschafts- und Versorgungsdienste								
1.5 Technische Dienste								
1.6 Fremdleistungen								
1.7 Fortbildung/Supervision								
1.8 Sonstige Personalkosten								
Summe Personalaufwand								
2. Sachaufwand								
2.1 Lebensmittel								
2.2 Steuern, Abgaben Vers., Beiträge								
2.3 Med. Sachaufwand								
2.4 Hausdienste, Reinigung								
2.5 Energie, Wasser								
2.6 Wirtschaftsbedarf								
2.7 Verwaltungsbedarf								
2.8 Kostenbeitrag f. zentrale Verw.dienste								
2.9 Kfz-Aufwand								
2.10 Pauschale § 8 Abs. 3								
2.11 Sonst. Sächl. Betreuungsaufwand								
2.12 Lehr- und Lernmittel								
Summe Sachaufwand								
3. Investitionsaufwand								
3.1 Abschreibungen								
3.2 Zinsen								
3.3 Mieten, Erbbau, Pachten								
3.4 Instandhaltungen								
3.5 Ansetzbare Tilgungsreste								
Summe Investitionsaufwand								
4. Kostenbeitrag Kommission								
Summe 1 - 4								
5. Absetzbare Einnahmen/Erstattungen								
5.1 Sachbezüge Personal								
5.2 Sonst. Einnahmen/Erstattungen gem. § 7 Abs. 5								
Summe Einnahmen								
Gesamtkosten								

Angebot Entgeltvereinbarung

Träger:
Name der Einrichtung:
Art der Einrichtung:
Aktenzeichen:
Geplanter Vereinbarungszeitraum: bis

	Gesamtkosten	Berechnungstag	Berechnungstag bisher
1. Einrichtungsbezogenes Leistungsentgelt			
Pädagogische Versorgung (abz. Einnahmen)			
Unterkunft und Verpflegung (abz. Einnahmen)			
Summe einrichtungsbezogenes Leistungsentgelt			
2. Betriebsnotwendige Investitionen (abz. Einnahmen)			
Gesamt (1 - 2)			